

PRESSEMITTEILUNG

der Deutschen Physikalischen Gesellschaft e. V.

Nr. 16/2025 vom 04.07.2025

Seite 1 von 2

Wissenschaftsjournalistin Sabrina Patsch wird mit der Medaille für naturwissenschaftliche Publizistik ausgezeichnet

In Anerkennung ihrer vielfältigen, gleichsam fundierten und unterhaltensamen Beiträge rund um Quantenphysik zeichnet die Deutsche Physikalische Gesellschaft Sabrina Patsch für hervorragende Wissenschaftskommunikation aus.

Bad Honnef, 4. Juli 2025 – Sabrina Patsch promovierte in theoretischer Physik mit Schwerpunkt Quantentechnologie und ging bereits während dieser Zeit ihrer Begeisterung für Wissenschaftskommunikation nach. 2020 gründete sie den Blog „Physicus Minimus – über kleine Teilchen und kleine Physiker:innen“, in welchem sie humorvoll und allgemeinverständlich über den Weg der Promotion und die Eigenschaften von Quantenteilchen schreibt. Parallel etablierte sie sich als Science Slammerin – 2021 wurde sie deutsche Vizemeisterin – und schrieb Artikel für das Physik Journal, Spektrum der Wissenschaft und die Computerzeitschrift c't. Für ihre Dissertation mit dem Titel „Control of Rydberg atoms for quantum technologies“ erhielt Patsch 2023 den Carl-Ramsauer-Preis der Physikalischen Gesellschaft zu Berlin (PGzB). Nach ihrer Promotion absolvierte sie ein Volontariat beim Tagesspiegel in Berlin und brachte als lokale Koordinatorin, Moderatorin und Vortragende des Kneipenfestivals „Pint of Science“ Wissenschaft in die Öffentlichkeit. Heute ist Sabrina Patsch Wissenschaftsredakteurin bei der c't und bringt sich dort mit vielfältigen Formaten in Form von Texten, Podcasts und Videos ein, in welchen sie über die aktuellen Entwicklungen der Quantenforschung berichtet. Zudem gibt sie Workshops und tritt bei Veranstaltungen als Expertin auf.

„Sabrina Patsch versteht es, die Naturwissenschaften und speziell die Quantenphysik einem breiten Publikum fundiert, humorvoll und modern näherzubringen. Damit trägt sie speziell zum Erfolg des diesjährigen Internationalen Jahr der Quantenwissenschaft und -technologie bei.“, so Claus Lämmerzahl, DPG-Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit. „Zudem ist Patsch ein Vorbild für angehende Wissenschaftler:innen und diejenigen, die selbst einen erfolgreichen Weg in die Wissenschaftskommunikation anstreben.“

Die Verleihung der Medaille für naturwissenschaftliche Publizistik der Deutschen Physikalischen Gesellschaft erfolgt im Rahmen eines Festaktes am 7. November 2025 während des 46. Tages der DPG im Physikzentrum Bad Honnef. Die Auszeichnung besteht aus einer individuell gestalteten Medaille aus Silber sowie einer Urkunde.



Preisträgerin Sabrina Patsch © Melissa Ramson

Medienkontakt

Melanie Rutowski, M.A.
Deutsche Physikalische Gesellschaft
Kommunikation
Tel. +49 (2224) 9232-82
presse@dpg-physik.de

Weitere Informationen

Blog Physicus Minimus
<https://physicus-minimus.com/>

Autorinnenseite bei heise
<https://www.heise.de/autor/Sabrina-Patsch-4633280>

Medaille für naturwissenschaftliche Publizistik der DPG
<https://www.dpg-physik.de/auszeichnungen/dpg-preise/medaille-fuer-naturwissenschaftliche-publizistik>

Download

[Bild der Pressemitteilung](#) [JPG]
[Pressemitteilung 16/2025](#) [URL]

PRESSEMITTEILUNG

der Deutschen Physikalischen Gesellschaft e. V.

Nr. 16/2025 vom 04.07.2025

Seite 2 von 2

Zu den bisherigen Preisträgerinnen und Preisträgern zählen u. a. der YouTuber Jacob Beutemps, die Wissenschaftsjournalistin Sibylle Anderl, der TV-Meteorologe und Wissenschaftspublizist Karsten Schwanke, der ESA-Astronaut Alexander Gerst sowie die Sendung mit der Maus.

Die **Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG)**, deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit rund 55.000 Mitgliedern auch mitgliederstärkste physikalische Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Wissenstransfer innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses und der Chancengleichheit. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. In Berlin unterhält die DPG ihre Hauptstadtrepräsentanz zur Vernetzung mit Akteurinnen und Akteuren aus Politik und Gesellschaft. Website: www.dpg-physik.de